



DGM . DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
MÜHLENKUNDE & MÜHLENERHALTUNG

Wir. Bewegen. Mühlen.

Positionspapier der Deutschen Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung e.V.

Die DGM fordert von der Bundesregierung die Übernahme folgender Stichpunkte in das EEG 2027:

- die Beibehaltung des Status des „überragenden öffentlichen Interesses“ der kleinen Wasserkraft bis 100 kW Nennleistung
- eine angemessene Einspeisevergütung von 19,5 Cent pro kWh mit inflationsgekoppelten Steigerungen für Kraftwerke mit netzregten Generatoren bis 100 kW Nennleistung
- Unterstützung bei der Überwindung von ausufernder und z.T. widersprüchlicher Bürokratie in Bezug auf die wasserrechtlichen Vorgaben
- eine angemessene Einspeisevergütung von 25 Cent pro kWh mit inflationsgekoppelten Steigerungen für schwarzstartfähige* Anlagen bis 100 kW Nennleistung
- eine angemessene Förderung in Höhe von 500 €/kW für die Schaffung von schwarzstartfähigen, also inselbetriebsfähigen Anlagen bis 100 kW Nennleistung (zur Versorgung von öffentlichen Einrichtungen nahe am Kraftwerk)

- 1. Aus biologischen Gründen**
- 2. Aus Klimaschutzgründen**
- 3. Aus Umweltschutzgründen**
- 4. Aus kulturellen Gründen**
- 5. Aus Denkmalschutzgründen**
- 6. Aus hydrogeologischen Gründen**
- 7. Aus volkswirtschaftlichen Gründen**
- 8. Aus stromnetztechnischen Gründen**

Petershagen-Frille, im September 2026

Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung e.V.